

Venen können Leben retten

04.02.2012 | 11:03 Uhr



Bochum. Krampfadern bergen Gefahren. „Dennoch sollten gerade jüngere Patienten gut über eine Entfernung nachdenken“, betonten die Fachärzte, die bei der WAZ-Sprechstunde über Venenleiden informierten.

Anzeige

VWA Studium neben dem Beruf



- Die Perspektive für Ihre berufliche Zukunft
- In drei Schritten bis zum Bachelor

VWA Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Das VWA-Studium in Ihrer Nähe
Bochum | Duisburg | Essen | Hagen | Krefeld | Oberhausen

Deren zentrale Botschaft: Nicht jede Krampfader muss herausoperiert oder verödet werden. „Im Laufe des Lebens können Gefäßerkrankungen am Herzen oder an den Beinen auftreten, die eine Bypass-Operation erforderlich machen. Dafür werden die oberflächlichen Venen als Gefäßersatzmaterial benötigt. Vor allem bei

RUND UMS THEMA

GESUNDHEIT

Krampfadern - Fünf Experten am WAZ-Telefon

WAZ MEDIZINFORUM

Strategien gegen den Schmerz


GESUNDHEIT

Pollen-Infos am WAZ-Telefon rege gefragt

MEDIZIN

Ärzte waren bei Sprechstunde zu Depression sehr gefragt

KOMMENTARE

 0 mitdiskutieren

Risikopatienten - etwa Diabetiker, Patienten mit Bluthochdruck oder Rauchern - sollte die große Stammvene daher möglichst erhalten bleiben“, empfiehlt Prof. Stücker, der am Venenzentrum seit über zehn Jahren gute Erfahrungen mit einer venenerhaltenden Therapie macht.

Tag der offenen Tür

„Die Ergebnisse entsprechen den herkömmlichen Stripping-Eingriffen.“ Weitere Option: Ein aufgeschäumtes Medikament wird in die Vene gespritzt und setzt einen körpereigenen Abbauprozess in Gang. „Ein effizientes und elegantes Verfahren“, so Prof. Mumme.

Diese und weitere Behandlungsmethoden stehen auch im Blickpunkt des Tages der offenen Tür, zu dem das Venenzentrum an der Hiltroper Landwehr 11-13 in Gerthe am Mittwoch, 8. Februar, zusammen mit der AOK und dem Sanitätshaus Amberg einlädt. Ab 15 Uhr werden u.a. kostenlose Venen-Messungen angeboten (Anmeldungen unter 0234/ 95 87 261). Die Tests zeigen an, ob die Venen ihre volle Leistung bringen oder die Funktion eingeschränkt ist. Vorträge, Führungen und Beratungen runden den Tag ab.